



Grundwissen zu regionalen Lebensmitteln auf einen Blick

Beitrag

Die Erntesaison der herbstlichen Feldfrüchte ist eine gute Gelegenheit zur Ernährungsbildung von Kindern und Erwachsenen. Spielerisch zu entdecken, was auf den Feldern wächst und was daraus entsteht – dabei helfen große Unterrichtsposter, die sich nicht nur fürs Klassenzimmer eignen.

Dass gelbe Rüben gar nicht gelb sind und sie andernorts Karotten, Möhren oder gar „Mohrrüben“ genannt werden, haben viele Kinder sicher schon einmal gehört. Aber was Blaukraut von Rotkohl oder Kopf- von Eisbergsalat unterscheidet, kann sogar manch Erwachsener nicht erklären. Wer hier Orientierung sucht, wird beim [information.medien.agrar e. V.](http://information.medien.agrar.e.v.) fündig.

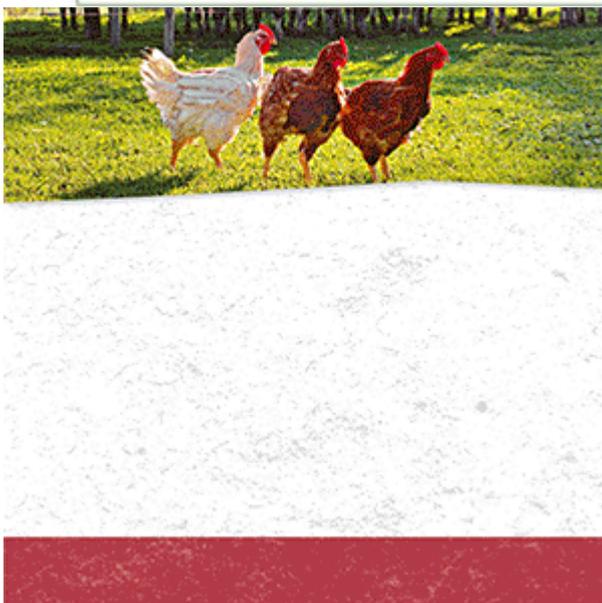
Die Unterrichtsposter des i.m.a e. V. vermitteln anschaulich Wissen und sind seit vielen Jahren bewährte Hilfsmittel in der Landwirtschafts- und Ernährungsbildung. Die großen Poster im DIN A1-Format zu Nutzpflanzen und einigen Nutztieren haben auf der Vorderseite Fotos, die das Thema illustrieren. Auf der Rückseite gibt es sachliche Informationen sowie Übungen, die sich für die Arbeit im Unterricht oder zum Selberlernen eignen.

Einige dieser beliebten Unterrichtsposter wurden jetzt überarbeitet und neu aufgelegt, zum Beispiel die beiden Poster zu Obst und Gemüse. „Welches Obst wächst bei uns?“, „Welches Gemüse wächst bei uns?“ – diese Fragen können Kinder mithilfe der Poster beantworten und dabei Bekanntes und Neues entdecken. Auch wird Grundwissen zu den heimischen Erzeugnissen aus der Landwirtschaft vermittelt.

Bei beiden Postern sind auf den Vorderseiten die Früchte in Produktgruppen zusammengefasst und abgebildet. Die Bilderleisten am unteren Rand beschreiben z. B. den Weg eines Apfels vom Obstbauern zum Verbraucher oder den Weg des Salats vom Gemüsebauern bis auf den Küchentisch. Auf den Rückseiten der Poster finden sich eine Fülle an Informationen, vor allem jedoch Übungen, mit denen die Kinder ihr Wissen überprüfen können. Lehrkräfte können diese Seiten auch für Klassenarbeiten nutzen. Durch die Einteilung der gesamten Rückseite der Poster in einzelne DIN-A4-Seiten lassen sich diese leicht kopieren, um daraus Klassensätze herzustellen. Die bereits auf den Seiten eingedruckten Lösungen sind so dargestellt, dass sie auf den Kopien nicht mehr lesbar sind. Dies erleichtert dem Lehrer die Auswertung.

Auch Erzieherinnen in Kindertagesstätten schätzen die i.m.a Unterrichtsposter. Anhand der großformatigen Abbildungen lernen die Kleinen Lebensmittel zu benennen, die sie vielleicht schon von daheim kennen oder die ihnen noch ganz fremd sind. Landwirte wiederum können die kostenlosen i.m.a-Lehr- und Lernmaterialien Hofbesuchern mit auf den Weg geben oder sie den Lehrkräften ihrer eigenen Kinder empfehlen. Die i.m.a-Unterrichtsposter können im Internet unter www.ima-shop.de angefordert werden.

Bericht: Bayerischer Bauernverband – **Bildmaterial:** i.m.a. e.V.





Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern
3. Schule